

Giesiges.

Indianapolis, Ind., 6. Juni 1887.

Au unsere Beset!

Wie ersuchen unsere Leser alle Unre-
gelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung
der "Tribüne" uns so schnell wie mög-
lich mitzuteilen.

Die Seher zu Kürbines sind erfüllt, keine Ab-
nemmen werden an die Leidende, sondern nur an Herrn Schmitz,
unsern Collector über in der Office zu be-
suchen. Herr Schmitz ist ein sehr ehrlicher
Mann und versteht seine Arbeit gut.
Wir bitten deshalb um vor Schaden zu bewah-
ren, den ihm durch die anderen Verleger ent-
stehen kann. Wenn anders als den von, oder in
der Office bezahlt werden, es müsse dann der bet-
reuer eine von Herrn Schmitz unterzeichnete
Buchung haben.

Stoffhandelsregister.

Die angeführten Namen sind die der Betreuer einer
oder mehrere.

Geburten.

Georg Weaver, Jr., 5. Juni.

Hochzeiten.

Julius Marion mit Adaline Vorman.
Maze L. Wilson mit Beatrice Sulgrave.

Lewis P. Horton mit Nellie G. Dillon.

Peter Sunderland mit Anna Sherlock.

Todesfälle.

Fran A. L. Vincent, 49 J., 3. Juni.

Ira J. Haskins, 71 J., 4. Juni.

Ide Field, 23 J., 5. Juni.

Mary O'Neal, 3 M., 5. Juni.

Bowen Brinkhorne, 5 M., 4. Juni.

Clara Jones, 19 J., 2. Juni.

Florence Brinkhorne, 33 J., 3. Juni.

Joseph Taylor, 85 J., 2. Juni.

William Leonard, 36 J., 2. Juni.

Martin Williams, 7 J., 3. Juni.

Der Oberlehrer in Frank Martins
Restaurant, No. 202 Elm Street, St.
Louis, Mo. Herr George Kosluth, hat
gegen einen betagten Hurenkall, wel-
cher ihm viel zu schaffen machte, Dr. Aug
König's Hamburger Brustthee mit aus-
gesuchtem Erfolg angewandt.

Heute Abend Sitzung des Board
of Councilmen.

The County Commissaire und die
Großgesellschaften heute in Sitzung.

Auflern im Kanuuen bei

Schaffner.

3 Fälle Diphtheria, 9 Fälle
Schwachläsion und 112 Fälle von Ma-
joren in der Stadt.

Die besten Bürsten laufen man bei
Schaffner, No. 423 Virginia Avenue.

Die County Commissaire haben
nächsten Donnerstag für Bewilligung von
Wirtschafts-Bürgern festgelegt.

Schaffner's deep-sea
**Auflern zu haben in allen be-
ken Groceries.**

Die alten Deutschen franken immer
noch Eins, wahrscheinlich war's Aurora
Lagerdier, sonst hätte der Rosenjam-
mer eingefallen. Man versucht dieses
deutsche Getränk in der Deutschen Bier-
halle, No. 251 & 253 Ost Washington
Street.

Frank O'Brien, Eigentümer.

Heute Abend findet das Som-
merfest der Schäfer Loge 187 U. O.
O. in den Böden Gartens statt.

Die Schlussfeier der Hochschule
findet nächste Mittwoch Abend in der
Kommission Halle statt.

Eisenwaren jeder Art. Vulver,
Munition u. s. w. zu möglich Preisen
im neuen Laden von B. G. Banier,
Nordost Ecke der Morris und Meridian
Straße.

Das Picnic der freisinnigen
Sonntagschule und das des Harugari
Sängerkorps wurde gestern in Weller.
Probststätte 10 Els. Reguläre Woche
75 Cents. In allen Apotheken zu ha-
ben.

**Auflern zubereitet auf
jede erdenkliche Art bei**
Schaffner.

Unter der Theilnahme der katho-
lischen Vereine wurde gestern der Grund-
stein zu dem Anbau an die Anfalt der
Heimat zum guten Hinter gelegt.

Ceremonien wurden von der katho-
lischen Geistlichen vollzogen. Pfarrer
Francis von der Herz Jesu Gemeinde hielt
eine deutsche Ansprache.

Die Noten und Wechsel der
Börschen Banknoten wurden auf
Auktion verkauft. Papieren, welche einen
Wert von \$5,000 repräsentierten wurden
für 100 losgeschlagen, und darum, so-
wie weil die Käufer ein gewiss Interesse
an den Papieren hatten, sind die Gläu-
biger unzufrieden und sie beschäftigen,
auf Umstaltung des Verkaufs zu drin-
gen.

**Essen vorzüglich, Preise
mäßig bei Schaffner.**

Am nächsten Mittwoch hat der
Soziale Turnverein eine Debatte über
das Verdünntnis der Turner zur Arbeitse-
mangel angesetzt. Die Herren Hermann
Lieder und C. Bonnegut jr. werden die
Debatte einleiten und der Eintritt ist für
Jedermann. Das Publikum sollte
durch zahlreichen Besuch der Versam-
mlung sein Interesse für diese wichtige
Frage befunden.

Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr.

Groß- und Klein-händler in

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Wurst u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gute Bedienung aufgerufen, bitten um raschenden Auftrag.

Brüder Sindlinger,

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephone 560 und 602.

Tapeten.

5 Cts. 6 Cts. 5 Cts. 5 Cts.

CUNNINGHAM und ZIMMER,

No. 62 Nord Illinois Straße.

Eine schöne Gesellschaft.

Der Straßenbadus-Streit.

In Brighton Beach ging es gestern
wieder sehr "gemütlich" zu. Die Streiter sind
noch immer der Ansicht, daß sie gegen Johnson
zu dem regelmäßigen Sonntagsvergnügen, welches ebenso regelmäßig mit
einer Kellerei endigt, eingefunden. Gegen
5 Uhr Abends langte die No. 228 La-
faye to Street wohnende Farbige Mary
Banker aus dem Platz an, um ihren Sohn zu suchen. Sie fand ihn nicht
und sie machte dem No. 3 Howard Street
wohnenden Farbigen Robert Beard Vor-
würfe, daß er ihren Sohn versüßt habe.
Dieser verwöhnte sich gegen den Vor-
wurf, die Frau aber ließ sich nicht davon
abringen, und Beard stürzte wie ein
wildes Thier auf sie los, folgten ihr drei
Jahre ein und brachte ihr auch einige
Schmittwunden bei, ehe die Umstehenden
es recht einleuchtet.

Die Ansicht, daß die Passagiere nicht
die Diener Johnson's sind, und daher
ihren Michel nicht in den Räumen werfen
brauchen, scheint übrigens immer mehr
um sich zu greifen, und es sieht fast so
aus, als ob die Treiber instinktiv wüssten,
in solchen Fällen nicht weiter auf die Ab-
gabe des Fahrgeldes zu dringen.

Es sind uns viele Fälle bekannt, in
denen Passagiere sich geweigert haben
den Conduiteur zu spielen und Silber
zuhilf zu haben. Der Streiter habe
aber die betreffenden Passagiere ruhig
lassen lassen.

Interessant war gestern Abend ein Vor-
fall auf einer Virginia Avenue Car.
Ein etwa 12 Jahre alter Knabe hatte
eine brennende Zigarette im Munde, das
Trittbrett des Wagons bestieg und
fuhr mit. Der Treiber rief dem Jungen
zu: "Young man pass your fare",
die Junge aber tat erst einen schiefen
Zug aus seiner Zigarette dann antwortete
er mit grohem Selbstbewußtsein: "Old
man collect it, if you want it".

Die übrigen Passagiere lachten hell auf und
dem Treiber blieb nichts Anderes übrig
als einen Knaben, der gerade bei ihm
auf der Plastform stand, nach
dem Fahrgeld zu schicken, und das Klei-
nig auf dieselbe Weise zurückzuschicken.
Heute Abend werden sich die Streiter
an unsere Herren Stadtväter wenden und
in Laufe dieser Woche wird wieder eine
Versammlung der Streiter stattfinden.

Schmeckt du prächtig

sagte der Sachverständige indem er sich
den Mund abwischte und ließ sich noch
ein Glas Aurora Lagerbier, welches bei
Frank O'Brien, No. 251 & 253 Ost
Washington Straße zu haben ist, geben.

Schützenverein.

Dass der Schützenpark für alle Natur-
treiber eine große Anziehungskraft hat,
wurde gestern dadurch bewiesen, daß trotz
des ungünstigen Wetters eine ganz ansehn-
liche Zahl Feuerwehrleute sich im Schüt-
zenpark einfanden. Ein starker Bruch
sonnte aber unter den Umständen nicht
markiert werden und man beschloß des-
halb, das Fest am nächsten Sonntag fortzusetzen.

Schmeckt du prächtig

sagte der Sachverständige indem er sich
den Mund abwischte und ließ sich noch
ein Glas Aurora Lagerbier, welches bei
Frank O'Brien, No. 251 & 253 Ost
Washington Straße zu haben ist, geben.

Büchertricht.

Die W. C. Grubb, der bekannt Ver-
sicherungsbüro ist sehr frank.

Herr Chas. B. Hobelmann und Gattin
finden von einem schweren Schlag be-
troffen worden, indem sie ihr 8 Jahre
alte Söhnchen Leo durch den Tod ver-
loren.

Herr Fred Strangman hat seine
Bücher verkauft und wird demnächst
eine Reise nach Deutschland unternehmen.

Ein prächtiger Stoff.

Das ist nach dem Urteil aller Bier-
treiber das Aurora Lagerbier, welches in
der deutschen Bierhalle No. 251 & 253 Ost
Washington Straße verzapft wird.

Die feinsten Früchte wie
Drägen, Bananen, Gelben,

Datteln, Kastanien, Trauben

u. s. w. bei Schaffner.

In folgenden Tälern wurden heute
die Urteile des Superior Gerichts
die Urteile bestätigt:

Henry Hollingsworth gegen die erste
National Bank.

Charles Kegel gegen Melville G.
Heins.

Frank G. Selvia gegen die Indiana-
polis Cigar Co.

Jacob B. Julian gegen Henry Crawford.

Dem jüngsten Zeitungsredakteur

**T. J. Smith von der Pittsburg Broad-
way** ist es „sehr schlecht“ gegangen. Er
wurde dieser Tage zu der Konvention der
Färber hierzulernen und hatte sich
über den Mißerfolg derselben, so geklagt,
dass er seinen Anger gestern in Schnaps
ertrankt wollte. Unglücklicherweise
fiel er bei diesem Ertrankungsversuch ei-
nem Polizisten in die Hände und wurde
eingeschlägt.

Wm. Raney, No. 29 Roe
Straße wohnhaft, machte Samstag zwei
Selbstmordversuche. Gest gestrichen er sich
von einem Eisenbahnbogen überfahren
lassen, wurde jedoch vom Lokomotivför-
der rechtschafft und später am

Abend machte er den Versuch sich zu er-
hängen, wurde aber auch davon abgehalten.

Der Mann soll nicht recht bei Trost
sein, und wie wahrscheinlich in Irren-
haus gebracht werden.

Billige Preise!

Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12 ct an aufwärts

Rouleaux und Strohmatte.

**Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen
unserer Kunden. Wir trocken jeder Konkurrenz.**

Billige Preise!

Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12 ct an aufwärts

Rouleaux und Strohmatte.

**Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen
unserer Kunden. Wir trocken jeder Konkurrenz.**

Billige Preise!

Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12 ct an aufwärts

Rouleaux und Strohmatte.

**Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen
unserer Kunden. Wir trocken jeder Konkurrenz.**

Billige Preise!

Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12 ct an aufwärts

Rouleaux und Strohmatte.

**Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen
unserer Kunden. Wir trocken jeder Konkurrenz.**

Billige Preise!

Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12 ct an aufwärts

Rouleaux und Strohmatte.